

Krumme Zähne gerade gerichtet

Orhen Sie nicht durch dieses Leben mit einem Gebiß krummer Zähne. Es ist nicht notwendig. Wir richten die Zähne für Andere gerade, worum nicht auch für Sie? Unsere Methode ist gründlich und schmerzlos. Zufriedenheit wird garantiert.

Sanitäre jahrgängliche Office in einem erstklassigen Gebäude.

Kostenfreie, gründliche Untersuchung und Rath. Pflegerin.

Gut bezahlt für Ihre Reise. Omaha, Neb., 24. Aug. 1914. ...



30jährige Erfahrung, 20jährige Garantie.

Gold-Kronen, so niedrig wie \$3.00 ...

CITY NATIONAL BANK CITY SCRAPER

NO WAITING

BAILEY THE DENTIST

704-567-89-10-11-12 CITY NATIONAL BANK BUILDING

Der Doppelmüller.

Comarzet von Adolf Thiele.

„Ah, guten Tag, Heinrich! Wie geht's? ...“

Der mit äußerster Eleganz noch der neuesten Mode gekleidete Herr ...

„Danke, es geht,“ erwiderte er gleichgültig ...

„Da gratuliere ich,“ äußerte Heinrich ...

„Ich war damals,“ fuhr Heinrich fort ...

„Du bist recht satirisch!“ lächelte Freig ...

„Dieselbe Couleur, nur in grün, nämlich umgeteilt, die armen Leute ...“

„So ist,“ machte Freig. Nach Heinrichs Leben ...

„Wieder einmal eine Gesellschaft in einem vornehmen Hause ...“

„Du hast also,“ hel Freig erwiderte ...

„Jeden Verdacht wußte ich abzuwehren. ...“

„Du hast Familie?“

„Ja, zwei liebe Kinder, ein Mädchen von dreizehn und einen Jungen von elf Jahren. ...“

„Und Du bist nie entsetzt worden?“

„Jeden Verdacht wußte ich abzuwehren. ...“

„Du bist ja eigentlich auch Kaufmann,“ sagte Freig. ...

„Ja, früher, als ich noch arbeitete. ...“

„Du hast also,“ fuhr Freig, indem er seinen Verwandten offen ansah ...

„Nun denn,“ sagte Heinrich, „hier, meine Hand! ...“

„Nun, was hast Du denn zu Heinrich gesagt? ...“

„Der Reiz ist verrückt,“ erwiderte der Millionär ...

„Und mit einer — Näherin, si denn!“ flüsterte die Geheimrätin ...

„Sie wohnen jetzt drinnen in der Stadt, in der Nähe des Geschäftes ...“

„Wir auch nicht!“ sagte Heinrich. „Er ist überhaupt in unserer ganzen Gesellschaft runter.“ ...

„Nun denn,“ schaute die Geheimrätin, „bei einer solchen Resalliance.“ ...

„Ein Jahr, nach der Gründung der Firma Wellmann und Müller ...“

„Prost! Prost!“ rief Heinrich lustig, indem er sein Glas erbob. ...

Gasvergiftung.

Schätz die Ursache der Eingekerkert von Bäumen.

In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

„In den Straßen der Stadt findet man zuweilen Bäume, die nicht recht gedeihen wollen, während ihre Nachbarn gesund grünen, ohne daß in ihren Lebensbedingungen ein Unterschied zu erkennen wäre. ...“

Prof. L. Schleich, Natur-Physiokrat

aus Graz, Oesterreich, verfügt über eine 26-jährige Praxis in der Anatomie und technischen Koffologie und Heilgymnastik, sowie im gesammten Naturheilverfahren.

Bei Circulationsstörungen, Blutüberfüllung, Nervenleiden, Rheumatismus und Ichthios, trager Bauchmuskulatur und Hartleibigkeit, Senkungen und Verbiegungen der Frauen-Organe, hysterischen Zuständen, chronischen Verletzungen der Gelenke.

Empfehlungen: Univerität, Kansas City, Mo., Blue Valley Hospital, Hebron, Neb.

Office: Krug Theater, 14. und 15te Straße. Sprechstunden von 8 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Tel. Doug. 1838.

Klassifizierte Anzeigen!

Zu vermieten—Zimmer und Koff bei deutscher Familie. Nachfragen bei Glade, 2931 Süd 20. Str.

Verlangt — Junges deutsches Mädchen sucht Board und Zimmer bei deutscher Familie. Nachfragen unter A-100, Omaha Tribune.

Verlangt — Eine gute Köchin. Nachfragen bei Frau John W. Daugherty, 432 Süd 39. Str.

Guter, tüchtiger Deutscher sucht dringend welche Arbeit. Anfragen bei der Omaha Tribune.

Patentanwälte

Willard Eddy, Patent, 1536 City National Bank Building, Tel. Douglas 3469.

Zu verkaufen—Hundert Acker Land innerhalb 40 Meilen von Omaha an der Hauptlinie der Parkwestern Bahn. Neue Verbesserungen, während dieses Jahres vorgenommen. ...

D. A. Sturges, Patentanwalt, 64. Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Geprüfte Köchinnen. Frau M. Schenck, 2312 So. 11. Straße, Tyler 1925.

Deutsche Köchinnen; Neud-Haven auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Kotton Co., 119 Nord 15 Straße. Tel. Douglas 3943.

Verlangt—Ein guter Mann, der in der Stadt Bekleidungs- und Fleisch auszubereiten. Gute Lohn. Nachfragen in der Office der Omaha Tribune.

Strumpfwirker gesucht zur Einrichtung einer Seamlack-Sohlenfabrik (Kleine Maschinen). ...

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. A. Karasch, Eigentümer, 2910 Kainan; Bar. 1062.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, S. Stod. Maßzeit, ca. 25 Cent.

Advokaten—Rechtsanwälte Mullinger & Webb, Omaha National Bank Geb., Zimmer 959, Omaha. Telephon Douglas 3693.

Gesucht — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen in Langt. 206 No. 16. Str. New York Sample Store.

Saloon zu verkaufen—Eine gute, bestehende deutsche Gastwirtschaft, ...

Zehnjähriger Mann oder Frau unter 30 Jahren, zur Einführung unterer Organisation. ...

Verlangt — Kleinwüchsiger Mann für Play auf einem Landheim. ...

Bullen \$4.75—7.00. Schweine—Zukunft 3275; Markt 10c niedriger heute. ...

Butter \$4.80—5.00. Ferkel—Jahrlinge \$5.40—5.90. ...

Butter \$4.80—5.00. Ferkel—Jahrlinge \$5.40—5.90. ...

Butter \$4.80—5.00. Ferkel—Jahrlinge \$5.40—5.90. ...



JOAN OF ARC AT THE SIEGE OF ORLEANS A TRIUMPH OF 1429 A.D.

„THE BEER OF ABSOLUTE PURITY“ A TRIUMPH OF TODAY

MERTEN

FACTORY PRICES CONVENIENT TERMS
1704 Douglas Str., OMAHA, NEB.

Jellor

Reserving Company, Inc.
50 OMAHA, NEB.

OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
Reparaturen oder Erhaltung für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.
Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung

Hugo F. Bilz Wirtschaft

1324 Douglas Strasse
Feinste Weine, Liköre und Cigarren
Alleiniger Vertreter in Omaha von
Jetter's Old Age Double Beer und Gold Top Flaschenbiere
Telephonieren Sie Douglas 1542 oder Douglas 3040. Wir werden Ihre Bestellung pünktlich abfertigen.

Die Frau des ermor- deten Eisenbahnwärters Volouin in Paris, welche neben dem Leichnam ihres Mannes den Dienst während ihrer ganzen Nacht verstand und dadurch ein großes Eisenbahnunglück verhütete, wurde vom Minister der Innern durch Verleihung der goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Verwendet man zu einer Speise Weißwein, dann bedient man sich weder eines Weißweins, noch eines Rotweins, denn der Weißwein, der oft geschmeckt ist, würde der Speise ein bläuliches Aussehen geben. Man verwendet nur ein Porzellanstück, zum Rühren einen Holz- oder Silberlöffel.

Klassen in Englisch

Beginnen in der S. W. C. A., 17. und Harny Straße, am Montag, den 17. Sept. Drei Abende per Woche, \$1.50 per Monat.

Klassen beginnen in den Schulen von Süd-Omaha am Mittwoch, den 23. September. Klassen für Anfänger und alle anderen. ...
J. W. MILLER
Y.M.C.A. Tyler 1600

Willkommen, Deutsche!

—bei—
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirtschaft
207 S. 13. Str., Phone Douglas 7213

LUXUS

THE BEER YOU LIKE.
ITS TASTE IS UNIQUE AND PLEASANT
LUXUS MERCHANT CO., Dist.
Telephon Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim